KLEINDENKMÄLER UNSERES GLAUBENS

Ploch Gabriel

Schauhuber Katrin

SIERNDORF

Müller Julian

Albrecht Lilia

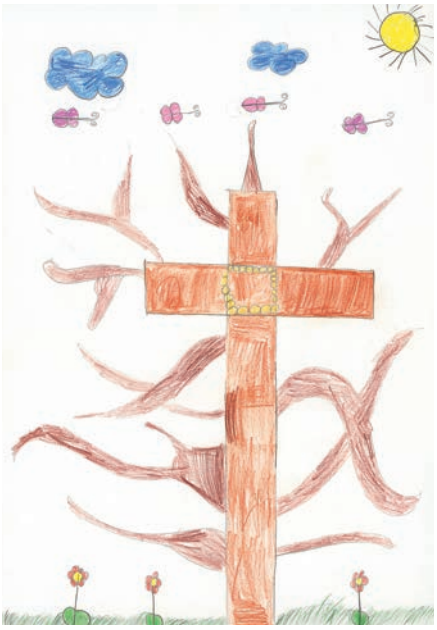
2016

SIERNDORF • HÖBERSDORF • OBERHAUTZENTAL
UNTERHAUTZENTAL • OBERMALLEBARN • UNTERMALLEBARN
OBEROLBERNDORF • SENNING • UNTERPARSCHENBRUNN

18 Jahre Titelbild gestaltet von der Volksschule Sierndorf

19 Jahre Marterlkalender

Aichmann Michael



Fichtner Jessica

Stock Maxi

Halbwirt Charlotte

Schauhuber Katrin (3a)
Aichmann Michael (3a)
Weinhappl Lisa (3a)

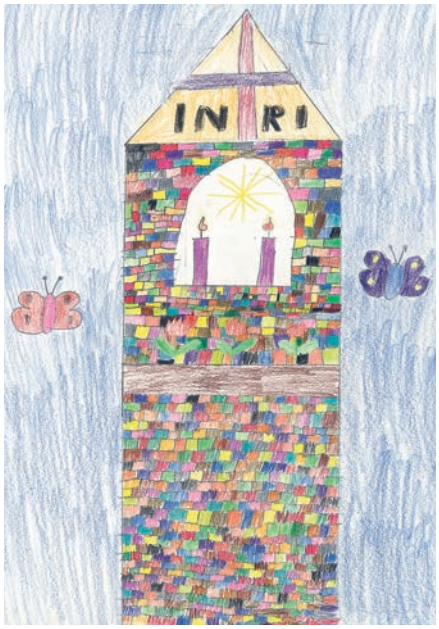
Müller Julian (3b)
Fichtner Jessica (3b)
Schneider Manuel (3b)

Ploch Gabriel (4a)
Stock Maxi (4a)
Stock Kelvin (4a)

Albrecht Lilia (4b)
Halbwirt Charlotte (4b)
Stocklasser Jonas (4b)

Weinhappl Lisa

Schneider Manuel



Stock Kelvin

Stocklasser Jonas

Liebe Freunde und Förderer des Marterlkalenders 2016

Wenn Menschen von unvorhersehbaren Ereignissen, die Leid und seelischen Schmerz im Menschen auslösen können, getroffen werden, so können sie auf den Glauben hinweisen wollen, der ihnen in solcher Situation seelische Hilfe und Trost gibt , eben durch das Errichten von Marterl bzw. Wegkreuzen. Dass in unserer Heimat der Blick auf den Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung Menschen in schweren Situationen Kraft gibt, kann durch ein Marterl bezeugt sein. Daher trägt ein Marterl meist ein Kreuz oder Darstellungen des Leidens Christi oder der Schmerzensmutter Maria.

Am Marterlkalender von Sierndorf, jetzt schon die 19. Ausgabe beeindruckt mich vor allem das Miteinander in der Entstehung der jeweiligen aktuellen Jahresausgabe: Das Miteinander von Volksschule, Ehrenamtliche, Freiwillige, die Kinder aufmerksam machen auf den kulturellen Reichtum in unserer Heimat in den Kleindenkmälern und sie anregen, selbst mit Malen und Zeichnen aktiv zu werden. Kinder schauen durch Zeichnen und Malen bewusster auf die Kulturdenkmäler und schenken den Erwachsenen wieder einen neuen Blick auf Marterl in ihrer Umgebung . Das Wichtigste ist, dass dadurch die Fähigkeiten und Talente der Kinder gefördert werden.

Durch die Glaubensverkündigung im Religionsunterricht und Kirche erfahren die Kinder, wie zentral das Kreuz im Glauben der Christen ist. Durch das Kreuz Christi wird letztlich die Auferstehung verkündet, ohne die das Christentum nicht wäre und auch keine Marterl .

Durch die immer stärkere Durchmischung der Bevölkerung in Europa mit anderen Kulturen wird Menschen heute bewusst, dass das Kreuz nicht alle Menschen für sich als Heilszeichen sehen, sondern manche sogar als Zeichen für Unglück, weil sie nicht verstehen und sie niemand über die Bedeutung des Kreuzes im christlichen Glauben unterrichtet hat oder weil sie den Blick auf das Kreuz nur durch die Glaubenswahrheit einer anderen Religion kennenlernen konnten.

So kann die neue und ständig sich verändernde gesellschaftliche Lage durch die Migration eine Herausforderung sein, den Blick auf Marterl ganz bewusst als Blick auf die zentrale Bedeutung des Kreuzes im Glauben der Christen wahrzunehmen und sich zu entscheiden, im Leben auch den Weg Jesu mit den Menschen heute zu gehen. In diesem Sinn ist der Marterlkalender 2016 ein wunderbarer Wegbegleiter durch das Jahr 2016, für den man allen, die daran mitgearbeitet haben, nur dankbar sein kann.

Anton Höfer
Pfarrer v. Sierndorf,
Obermallebarn und Oberhautzental

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Marterlkalender 2016 präsentiert wieder einen bunten Reigen aus Sierndorf. Eine Rekordzahl an Beiträgen präsentieren Vergangenheit und Zeitgeschehen unserer Heimat. Der jährliche Kalender ist ein Beweis dafür, wie wichtig das Ehrenamt und die vielen in diesem Bereich tätigen Menschen für ein erfolgreiches Projekt und auch für unsere Gemeinde sind. Die Liebe zur Geschichte und zur Heimat sind bemerkenswerte Leitmotive für das zeitaufwändige Engagement.

Der Kalender 2016 bietet geschichtliche Betrachtungen, Termine, Heiteres und Nachdenkliches. Es ist ein Sammelwerk mit informativer, spannender und unterhaltsamer Lektüre für Jung und Alt. Nach wie vor kommt es dem alljährlichen Anspruch: "Der Zweck des Marterlkalenders ist es, Kunde von der Heimat zu geben und echte, frohe Heimatliebe zu wecken." Er ist Spiegel des Zeitgeschehens unseres Kreises. Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich eingesetzt, um dieses kleine kulturelle Meisterwerk wieder mit interessanten und ansprechenden Beiträgen zu füllen. In der 19. Auflage erscheint der Kalender in diesem Jahr und Beiträge über aktuelle Ereignisse oder Veränderungen in unserer Heimat sind natürlich ebenfalls Teil des Kalenders.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2016 und hoffe, dass Ihnen der Kalender ein verlässlicher, informativer und schmückender Begleiter sein wird.

Ihr Bürgermeister
Gottfried Muck

Marterl erzählen:

Wenn es meine Zeit in Höbersdorf erlaubt, mache ich gern ausgedehnte Spaziergänge. Diesmal war ich über Senning nach Höbersdorf unterwegs. In Senning kam mir eine fröhliche, lachende Kinderschar entgegen. Da gingen meine Gedanken zurück in die eigene Kindheit. Ich dachte an meinen Großvater, der so herrlich vom Prunk und Glanz der Kaiserzeit erzählen konnte, so dass ich mir immer wünschte, es gäbe auch heute noch einen Kaiser. Dann kam mir mein Vater in den Sinn, der an manchen langen Winterabenden das Foto von der Wand nahm, das ihn als Offizier im 1. Weltkriegt zeigte, und er berichtete von Kälte und Hunger und den grausamen Kämpfen an der Isonzofront. Meine Gedanken gingen zu meinem Bruder, der noch mit 16 Jahren im Jänner 1945 einrücken musste und dem im April eine abenteuerliche Flucht aus Bayern gelang.

In Gedanken versunken erreichte ich das Choleramarterl an der Straße von Senning nach Höbersdorf. Da die Sonne heiß herunter brannte, war ich ziemlich erschöpft und setzte mich auf den Sockel am Fuß des Marterls und lehnte müde meinen Kopf an den Stein. Ich schlief sofort ein.

Da hörte ich plötzlich eine leise Stimme: „Andreas, dein Großvater, Vater, und dein Bruder leben nicht mehr. Ihr Leben und ihre Geschichte werden bald vergessen sein. Ich aber bin immer noch da. Und ich erzähle dir meine Geschichte. Anfang des 19. Jhds, um die Jahre 1830, brach in Europa eine furchtbare Choleraepidemie aus. Durch den Preussisch-Österreichischen Krieg wurde die Krankheit vor allem in Österreich verbreitet. In N.Ö. allein waren 480 Ortschaften betroffen, 23.000 Leute waren erkrankt und über 8.000 Menschen sind gestorben. Auch Höbersdorf wurde von der Seuche nicht verschont und viele Einwohner hat der Tod geholt. Damals wurden die Toten wegen der Ansteckungsgefahr außerhalb der Ortschaften begraben. Eines Sonntags kamen die Ortsbewohner in der Kirche zusammen, beteten flehentlich um das Ende der Seuche und gelobten, ein Marterl mit Kreuz zu errichten, wenn sie von der Krankheit verschont blieben. Ihr Gebet wurde erhört, und sie errichteten an der Stelle, wo sie ihre Toten begraben hatten, mich, das Choleramarterl."

Ein vorbei donnernder Lastwagen riss mich aus meinen Schlaf, und so konnte ich die Stimme des Marterls und seine Geschichte nicht mehr zu Ende hören. Hatte ich geträumt? Wer hat zu mir gesprochen? Habe ich mir das nur eingebildet?

Nein, es war das Marterl!

Es hat zu mir gesprochen und mir seine Geschichte erzählt. Marterln sind Zeugen aus der Vergangenheit, bleibende Denkmäler, die von den Ereignissen früherer Zeiten erzählen, von Not und Leid der Bevölkerung, von Freude und Dankbarkeit der Leute. Durch sie bleibt die Vergangenheit und unsere Geschichte lebendig.

Daher müssen wir denen so dankbar sein, die sich um die Erhaltung und Pflege der Marterln kümmern. Da gilt ganz besonders der Dank unserem Marterlverein und seinem Obmann Reinhard Graf.

P. Andreas
Pfarrer von Höbersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Sierndorf!

Wir befinden uns im wahrsten Sinne in sehr bewegten Zeiten. Viele Menschen haben sich aus verschiedenen Gründen, sei es um Leib und Leben zu retten, sei es um ein besseres Leben zu finden, auf den Weg aus ihrer Heimat gemacht und suchen ihren Weg über die sogenannte Balkan-Route und über andere Länder in eine bessere Zukunft. So sehr diese Menschen wissen, was sie wollen und wo ihr Ziel liegt, so unterschiedlich erscheinen in diesem Zusammenhang stehende politische Ziele der Staaten der Europäischen Union, aber auch der Verantwortungsträger im Inland.

Ganz viele Mitbürgerinnen und Mitbürger befinden sich mit ihrer Meinung zu diesen aktuellen Fragen in der argumentativen Mitte, wenn sie auf der einen Seite die Meinung vertreten, dass schutzbedürftigen Menschen geholfen werden soll, dass aber auf der anderen Seite die Sicherheit der Bevölkerung und ihr Wohlstandes unter diesen Entwicklungen nicht leiden darf. Achten wir darauf, dass wir in dieser argumentativen Mitte verbleiben und uns nicht in das eine oder andere extreme Eck drängen lassen!

Diese Mitte des Denkens in der Meinung der Bevölkerung kann aber auf Dauer nur gehalten werden, wenn die politische Führung des Landes und auf allen Ebenen auch diesbezüglich eine einheitliche und klare Linie verfolgt und damit der Bevölkerung Orientierung, Richtung und damit Sicherheit gibt.

In einem gewissen Sinne sind Marterln Zeichen der Orientierung und der Besinnung. Mögen die Verantwortungsträger in unserer Republik in Fragen der Sicherheit der Bevölkerung auch die richtigen Orientierungshilfen finden und sich einheitlich danach richten!

Dies erhoffe ich für uns alle, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2016!

Brigadier Mag. Rudolf Striedinger
Militärkommandant von Niederösterreich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sierndorf, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Die vielen Aktivitäten der Sektion „Marterlkalender“ des ÖKB-Ortsverbandes Sierndorf sind mir aus den Zeitungen des NÖ Kameradschaftsbundes bekannt. Ich gratuliere an dieser Stelle dem Ortsverband mit seinem Obmann Reinhard Graf für die Vielzahl an Restaurierungen von Kleindenkmälern, Kriegerdenkmälern und Kriegsgräbern - auch deswegen, weil man durch den Marterlkalender erst sieht, welche Arbeit und welcher Fleiß hier dahinterstecken.

Zu den Werten des Kameradschaftsbundes gehören die Pflege von Tradition und Brauchtum, die Mitwirkung am öffentlichen und kulturellen Leben in den Gemeinden und die Gemeinnützigkeit. Zu dieser Gemeinnützigkeit gehören sowohl die Unterstützung von in Not geratenen Kameraden, als auch die Unterstützung von kommunalen Einrichtungen. Daher darf ich hier den Kameraden des ÖKB Sierndorf zum zweiten Mal gratulieren, weil sie damit Werte des Kameradschaftsbundes leben und Ziele des Kameradschaftsbundes verwirklichen.

Hinter jedem Marterl und hinter jedem Soldatengrab verbergen sich Geschichte und Geschichten – viel zu oft erinnern sie an einen lieben Menschen, der an diesen Orten sein Leben gelassen hat. Mit der Erhaltung der Marterl geht der Wunsch der Errichter, für die der Spruch „Menschen leben für uns weiter, wenn wir uns an sie erinnern“, sicher in den meisten Fällen zutrifft, in Erfüllung.

Ließen wir die Marterl verfallen, würde der Satz „Wer diese Menschen und das Andenken an sie vergisst, der lässt sie ein zweites Mal sterben“ Realität werden.
Und weil ihr, liebe Kameraden und Marterlpfleger aus der Region Sierndorf, dem entgegenwirkt, sage ich ein ehrliches, vom Herzen kommendes Danke und bitte euch, diese so wichtige Arbeit auch in Zukunft fortzusetzen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
SR Josef Pfleger
Präsident des NÖ Kameradschaftsbundes

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Geschichten am Wegesrand

In einer Zeit wo Tag und Nacht oder die vier Jahreszeiten bestenfalls eine Empfehlung sind.

Wo Informationen über Personen, Fakten, Geschichte, sein eigenes Leben, jeder Zeit und überall abrufbar sind, hat dieser Kalender einen besonderen Stellenwert.

Für mich ein geschriebenes gefasstes Verzeichnis das uns Halt und Hilfestellung im Jahreskreis gibt.

Private Termine und eine Vielzahl an allgemeinen Informationen sind für jedermann leicht und ohne technische Hilfsmittel ersichtlich.

Die als Illustration verwendeten Marterl und Bildstöcke sind Teil unserer Identität und werten diesen Kalender zusätzlich auf.

Unsere Marterln sind stille Zeitzeugen in unserer lauten und rastlosen Welt. Sie sind ein unaufdringlicher Gegensatz zu gegenwärtigen Medien. Mit diesem Kalender werden viele dieser Kleinode ins Rampenlicht gerückt.

Marterl und Bildstöcke erfüllten denselben Zweck wie Heute Google und Co. Eine Geschichte, ein Ereignis für die Nachwelt konservieren, Dankbarkeit oder Freude ausdrücken, damals eine der wenigen Möglichkeiten Momente und Fakten zu dokumentieren.

Ich möchte dieses Vorwort nutzen um mich bei alle Personen und Institutionen bedanken, die sich für unser Kulturgut einsetzen, die Geschichten und Fakten dahinter sammeln und sie für unsere Nachwelt erhalten.

Weiteres möchte ich all den ehrenamtlich tätigen Personen danken die maßgeblich für das Gelingen unseres Marterl Kalenders verantwortlich sind.

Eckerl Johann
Vizebürgermeister

Liebe Freunde des Marterlkalenders

Der Marterlkalender geht in seinen 19. Jahrgang und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, auch bei jungen Menschen.

Als vor nunmehr neunzehn Jahren der erste Marterlkalender der Marktgemeinde Sierndorf die Presse verlies, erkannte ich sehr wohl, dass damit meine Aufgabe, ein praktisches Hilfsmittel für den Haushalt zu schaffen, noch keineswegs abgeschlossen ist. Es galt ebenso sehr die bis dahin bekannt gewordenen Quellen nochmals genauer zu durchforschen, als den fort und fort in neuen Veröffentlichungen herbeiströmenden weiteren Stoff zu sammeln und zu sichten. In ungeahntem Masse wuchs mir die Arbeit unter den Händen. Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer dieses großartigen Projektes, es gab gleich zwei gute Gründe für mich, die Arbeit an solch einem Kalender zu übernehmen. Erstens kommt der Erlös der Erhaltung, der Pflege und Restaurierung der Marterl und Denkmäler unserer Gemeinde zugute und zweitens zeigt er zwölf beeindruckende Blicke auf unsere schöne Gemeinde. Das ist ein vorbildliches Projekt, das ich seit neunzehn Jahren gern begleite.

Auf den Kalendermotiven sind aus verschiedenen Perspektiven die vielfältigen Facetten von Marterln und Denkmälern zu sehen. Mal bunt und auffällig, mal grau und zurückhaltend. So ähnlich sind auch wir Menschen mit unserem Temperament, unseren Erfahrungen und unseren kulturellen Hintergründen. All diese Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszufinden, ist eine spannende Entdeckungsreise. Gerade jetzt, da viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern zu uns nach Österreich kommen, müssen wir offen für Neues sein.

Es macht mich unglaublich stolz, wenn ich sehe, mit welch vielseitigen Ideen sich die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde für den Kalender einsetzen.
Mit Freude darf ich berichten, dass auch diesem neuen Werke, wie seinen Vorgängern, Helfer und Unterstützer nicht gefehlt haben. Allen Freunden und Fernerstehenden, die mir durch ihre Mitteilungen wertvolle Beiträge geliefert, die mir durch ihre Fragen oder Zweifel Gelegenheit geboten haben, aufs Neue Forschung und Kritik einzelnen Punkten zuzuwenden, die mir auf meine Bitten durch Rat und Tat behilflich waren, sei mein Dank hiermit nochmals öffentlich ausgesprochen.

Reinhard Graf
Obmann des ÖKB und der Sektion Marterlkalender
sowie des Verschönerungsvereines

Freunde und Sponsoren unseres 19. Marterlkalenders !

Allen Beteiligten des Kalender-Projektes und den Menschen, die diesen Kalender erworben haben, möchte ich meinen Dank für ihr Engagement aussprechen. Durch Ihr Handeln leisten Sie einen bedeutenden Beitrag. Das Jahr 2015 ist vorbei und wir blicken mit dem neuen Kalender in das Jahr 2016.

Die Termine und Veranstaltungen konnten wir nach Bekanntgabe eintragen – was das Jahr 2016 sonst für uns bereithält, steht in den Sternen.

Das Titelblatt gestalteten wieder die 3. und 4. Klasse Volkschule unter der Leitung von Frau Dir. Michaela Schmidtke und dem zuständigen Lehrkörper. Der Stockerauer Künstler Ing. Franz Sovis wählte in mühevoller Kleinarbeit die schönsten 12 Zeichnungen aus. (Siehe Foto von den Teilnehmern des 17. Zeichenwettbewerbes 2014/2015).

Foto: Leopold Berger

Eine große Bitte an die Bevölkerung unserer Gemeinde. Bitte durchforsten sie ihre Fotoalben, Dachböden, Schachteln etc. ob sie noch alte Fotos bzw. Aufnahmen von alten Ansichten mit Marterln, Bildstöcken haben. Diese Unterlagen sollten erhalten werden und wir bitten, diese mit Namen und Adresse versehen bei der Gemeinde abzugeben, sie bekommen die Unterlagen nach Einarbeitung wieder zurück. Sollten sie Ideen, ihre Mitarbeit beim Kalender oder beim Fotografieren von Marterl einbringen wollen, melden sie sich ebenfalls auf der Gemeinde.

Sollten Sie einen Beitrag zur Erhaltung und Pflege unserer Kleindenkmäler leisten wollen, lautet das Spendenkonto IBAN: AT77 3284 2000 0751 1017 bei der Raiffeisenbank Stockerau, BIC RLNWATWWSTO.

Eine Bitte hätten wir noch: Vergessen sie nicht auf die Pflege unserer Kleindenkmäler und entzünden sie bei einem Bildstock am 8. Mai eine Kerze für 71 Jahre Frieden und 61 Jahre Freiheit in unserem schönen Land Österreich.

Mehr über unsere Marterl und Bildstöcke können sie im Internet unter

http://www.kleindenkmaeler.com/index.a.htm erfahren. Durch viele freiwillige Heimatforscher konnten alle Flurdenkmäler der Großgemeinde erfasst werden.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern. Vor allem beim Sekretariat der Marktgemeinde für das Sammeln der Veranstaltungsdaten und Fotos mit Legenden um den Kalender – in gewohnter Form - druckreif zu machen. Ebenso gilt mein Dank dem Bürgermeister, Vizebürgermeister, den Ortsvorstehern und den Gemeinderäten für die Verteilung des Kalenders zum Jahreswechsel.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2016 wünscht Reinhard Graf im Namen der „Kalendermacher“.

Durch Ihren finanziellen Beitrag konnten wir im Jahr 2015 folgende Projekte der Marktgemeinde Sierndorf unterstützen.

Foto: Manuel Arnauer

Obermallebarner Friedhofskreuz

Das Obermallebarner Friedhofskreuz wurde auf Anregung von Ortsvorsteher Richard Hrovat saniert. Die Kosten betrugen rund 6.500 Euro. Die Sektion Marterlkalender unterstützte dieses Vorhaben mit insgesamt 2.000 Euro.

Wallfahrtskirche Oberhautzental

„Im Augenblick habt ihr mehr als die anderen“, erinnert der Apostel Paulus in seinem Brief die Gemeinde in Korinth. „Darum ist es nur recht, dass ihr denen helft, die in Not sind.“ So rief Paulus zu einer Kollekte für die verarmte Gemeinde in Jerusalem auf.

Es entstanden die regelmäßigen gottesdienstlichen Kollekten, Gaben und Opfer als die älteste Form der Hilfe von Christinnen und Christen untereinander. Hinzugekommen sind Spenden, Sammlungen und Stiftungen für besondere Zwecke und Aufgaben in Kirche und Diakonie. Nur durch diese finanziellen Mittel werden neue oder besondere Projekte in Kirchengemeinden, Werken und Einrichtungen ermöglicht. Selbst manche Kirchenrenovierung oder Orgelsanierung ist nur durch die Unterstützung von Fördervereinen oder Spenderinnen und

Foto: Andreas Haftner

Spendern möglich. Die Kirchen eines Ortes sind Gottes-Häuser für die Christen, Kultur-Häuser für Touristen und Heimat-Zeichen für die Einwohner. Drei Gründe, sie zu bewahren, damit wir für unsere Nachfahren tun, was unsere Vorfahren für uns getan haben. Stürme, Frost und Schmutz haben der Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberhautzental schon derart zugesetzt, dass eine Generalsanierung, um noch größere Schäden zu vermeiden, nunmehr unausweichlich wurde. Um diese Renovierung finanziell zu unterstützen, traf sich der ÖKB Sierndorf mit Vertretern der Raiba Sierndorf, des Pfarrgemeinderats Oberhautzental sowie Bgm. Gottfried Muck, um einen Scheck von € 1.500,- zu übergeben.

Foto: Andreas Haftner

Wir sind glücklich, dass es wieder gelungen ist einen Veranstaltungskalender zusammen zu stellen, der Sie über das Vereinsgeschehen, die Feste, Jubiläen und Veranstaltungen informiert. Es wird jedes Jahr wichtiger, dass unsere Vereine zusammenhalten und sich auch gegenseitig unterstützen und helfen. Vor allem muss die Jugend wieder den Vereinen zugeführt werden, denn das Ehrenamt ist sehr wichtig und darf nicht aussterben! Bedanken möchte ich mich wieder bei den mitwirkenden Vereinen mit ihren helfenden Mitgliedern und Personen, denn ohne deren Einsatzbereitschaft wäre vieles gar nicht möglich.

Die Sektion Marterlkalender

FOTO: DIPL.-ING. HARALD BUTTER

FRIEDHOFSKREUZ IN OBERHAUTZENTAL
Errichtet wurde das Friedhofskreuz 1841 im Zuge der Friedhofsverlegung zum ehemaligen Pfarrgarten am Kirchenweg von Unterhautzental. Der alte Friedhof war um die Kirche angelegt. Trotz Einspruch der Ortsbevölkerung gegen die Friedhofsverlegung fand die feierliche Einweihung im Oktober 1942 statt. Das Kreuz wurde 2008 durch die Marktgemeinde und die Sektion ÖKB Marterlkalender restauriert und von Pfarrer Mag. Anton Höfer gesegnet.

Veranstaltungen:

03.01.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
03.01.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
03.01. und 06.01.2016		Sternsingen in Höbersdorf und Untermallebern
04.01.-06.01.2016		Sternsinger sind im Pfarrverband Sierndorf unterwegs
05.01.2016	19.00 Uhr	Turnierschnapsen ÖVP Sierndorf, Gasthaus Steiner
06.01.2016		12. Christbaumweitwerfen vor der Fleischerei Eckerl
10.01.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf
15.01.2016	16.00-19.30 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Sierndorf
16.01.2016	10.00 Uhr	Neubürgerempfang in Sierndorf beim Heurigen Resinger
22.01.2015		Preisschnapsen im FF-Haus Oberolberndorf
23.01.2016	12.00 Uhr	4. NÖKB.Landesball – Hotel Steinberger, Altlengbach
31.01.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
31.01.2016	15.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Mahnmal im Senninger Lager (Österreichischer Kameradschaftsbund)
31.01.2016	ca. 16.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Jänner geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	07.01. – 31.01.2016 (Di – So)

Öffnungszeiten unserer Heurigen:

Familie Brandtner, Obermallebarn	Di-Sa ab 16 Uhr, So ab 15 Uhr Tel. 02267/2074, 0676/516 69 92
Familie Fitzka, Senning	Do-So ab 16 Uhr Tel.0664/405 91 26
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	Do, Fr, Sa, Mo ab 16 Uhr, So und Feiertag ab15 Uhr Tel. 0650/876 54 34
Familie Staribacher, Höbersdorf	tägl. ab 16.30 Uhr außer Mo, So und Feiertag 15 Uhr Tel. 0676/940 87 40, Fax 02267/30056
Familie Strohmayer, Oberhautzental	Fr, Sa 17 Uhr und So 16 Uhr, Tel. 02267/2857 (Hoffest im Mai und August 2016)

Jänner 2016

1.	Freitag	Neujahr
2.	Samstag	Gemeindeamt geschlossen; Altstoffsammelzentrum offen
3.	Sonntag	
4.	Montag	
5.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
6.	Mittwoch	Ende der Weihnachtsferien Hl. 3. Könige
7.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
8.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
9.	Samstag	
10.	Sonntag	
11.	Montag	
12.	Dienstag	
13.	Mittwoch	
14.	Donnerstag	
15.	Freitag	
16.	Samstag	
17.	Sonntag	
18.	Montag	
19.	Dienstag	
20.	Mittwoch	
21.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
22.	Freitag	
23.	Samstag	
24.	Sonntag	
25.	Montag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.
26.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
27.	Mittwoch	
28.	Donnerstag	
29.	Freitag	
30.	Samstag	
31.	Sonntag	

FOTO: LEOPOLDINE WALTNER

WALLFAHRER KREUZ IN UNTERHAUTZENTAL
Das Marterl liegt am Weg der Wallfahrer nach Oberhautzental. Nachweisbar ist ein Objekt an diesem Standort in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Durch den ÖKB wurde das Marterl 1985 renoviert und dabei an das Straßenniveau angepasst. Durch die Geländeaufschüttungen war es bis zur Hälfte vergraben.
Laut der Überlieferung von Msgr. Karl Keck könnte dieses Marterl auch an die Pest von 1680 erinnern.

Veranstaltungen:

07.02.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
07.02.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
14.02.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
20.02.2016	15.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Wr.Neudorf I
20.02.2016	ab 16.00 Uhr	ÖKB Jahreshauptversammlung und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender und Sektion Schießen, Höbersdorf beim Heurigen Staribacher
26.02.2016	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Sierndorf beim Heurigen Staribacher
26.02.-28.02.2016		36. Tischtennisturnier im Turnsaal der VS Sierndorf
26.02.2016	18.00 Uhr	TT-Bewerbe für den Sportverein, Tennis und Raika
27.02.2016	08.00 Uhr	Sektion Tischtennis Hobby- und Nachwuchsbewerbe
28.02.2016	08.00 Uhr	Sektion Tischtennis Vereinsbewerbe Damen und Herren
28.02.2016 bis 12.03.2016		Raiffeisen Reise nach Mexiko
28.02.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Februar geöffnet:

Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	04.02. – 22.02.2016 (Do – Mo)
Familie Fitzka, Senning	11.02. – 28.02.2016 (Do – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	25.02. – 20.03.2016 (Di – So)

Folgende Lokale haben für Sie geöffnet:

Gasthaus Doppler Heuriger, Sierndorf, Am Teich 1:	Ruhetag Montag, Dienstag, Tel. 02267/3478, www.dopplerheuriger.at
Gasthaus Steiner, Sierndorf, Prager Straße 17,	Ruhetag: Samstag ab 14 Uhr u. Sonntag, Tel. 02267/2291, www.landgasthof-goldener-adler.com
Hofcafé-Bar Engelbrecht, Am Anger 5,	Donnerstag bis Montag ab 18 Uhr, www.hofcafe-bar.at

Februar 2016

1.	Montag	Beginn der Semesterferien NÖ, Wien u. Burgenland
2.	Dienstag	
3.	Mittwoch	
4.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
5.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
6.	Samstag	Ende der Semesterferien NÖ, Wien u. Burgenland
7.	Sonntag	
8.	Montag	
9.	Dienstag	Gemeindeamt ab 12.00 Uhr geschlossen; Altstoffsammelzentrum geschlossen
10.	Mittwoch	Aschermittwoch
11.	Donnerstag	
12.	Freitag	
13.	Samstag	
14.	Sonntag	Valentinstag
15.	Montag	
16.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
17.	Mittwoch	
18.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
19.	Freitag	
20.	Samstag	
21.	Sonntag	
22.	Montag	
23.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
24.	Mittwoch	
25.	Donnerstag	
26.	Freitag	
27.	Samstag	
28.	Sonntag	
29.	Montag	

Wir fördern die Kultur.
RAIFFEISENBANK SIERNDORF

FOTO: KR. HERBERT MRAZ

HEIN BILDSTOCK IN UNTERMALLEBARN
Es gibt keine Überlieferung über die Entstehung des Marterls.
Liebevoll wird es von der Familie Hein, Untermallebarn 35, betreut.

Veranstaltungen:

04.03.2016	ab 15 Uhr	Anbetungstag in Höbersdorf
04.03.2016	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst für alle Firmlinge in Stockerau
05.03.2016	20.30 Uhr	„Ball der Bälle“ – Ballveranstaltung des SV. Sierndorf im Z2000 Stockerau
05.03.2016	15.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Guntramsdorf I
06.03.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
06.03.2016	10.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Gumpoldskirchen/Mödling I
06.03.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
06.03.2016	14.00-16.00 Uhr	Kindersachenflohmarkt des EV VS Sierndorf und Fahrradbörse der Gemeinde Sierndorf, Industriepark 1
13.03.2016	09.00 Uhr	Familienmesse in Sierndorf, anschließend Suppenessen im Pfarrhof
13.03.2016	14.00 Uhr	Familien- und Marterlkreuzweg in Sierndorf, anschließend Pfarrkaffee (Treffpunkt Friedhofskreuz)
16.03.2016	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
17.03.2016	18.00 Uhr	ÖKB Kreuzstriezel-Schnapsen und ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender (Heuriger Staribacher)
19.03.2016	08.00 Uhr	Frühjahrsputz in Sierndorf, Treffpunkt vor der Gemeinde („Gemeinsam halten wir unseren Ort sauber“)
19.03.2016	14.00 Uhr	Ausstellung „Patchwork – Tracht-Handarbeiten“; BHW und Trachtenverein
20.03.2016	10.00 Uhr	Ausstellung „Patchwork – Tracht-Handarbeiten“; BHW und Trachtenverein
20.03.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im März geöffnet:

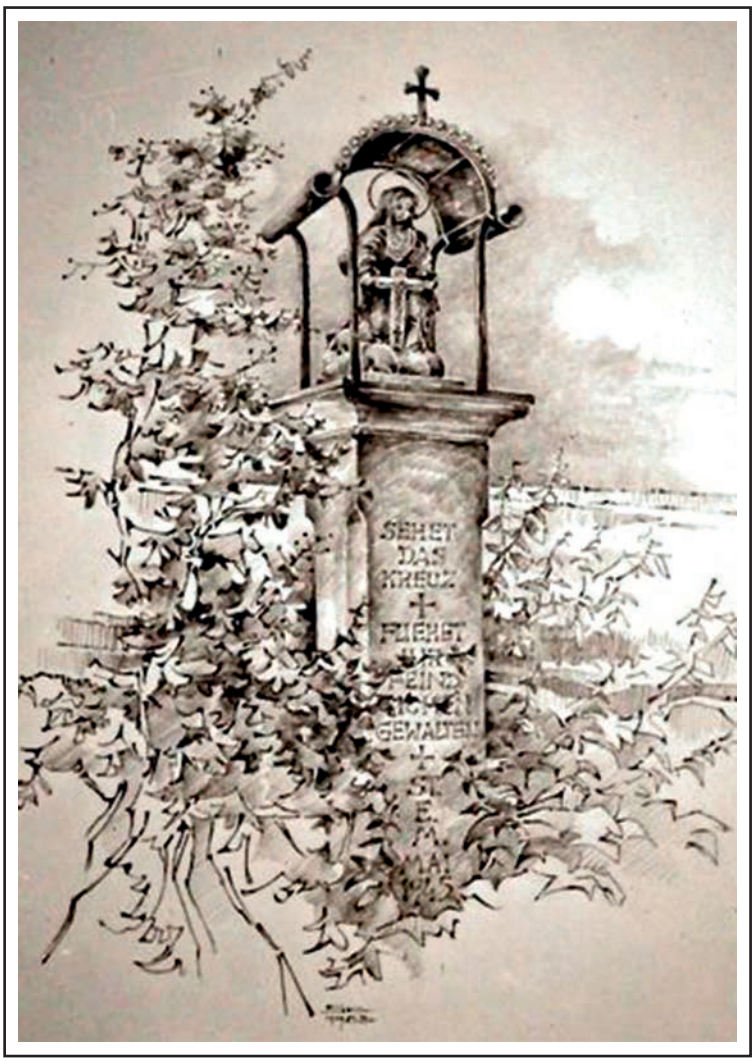
Familie Staribacher, Höbersdorf	25.02. – 20.03.2016 (Di – So)
Familie Fitzka, Senning	31.03. – 17.04.2016 (Do – So)

STEINMETZMEISTER
ANDREAS SCHINDLER GmbH
Grabsteine
Stufen
Fensterbretter
Fliesen
Bodenplatten
Küchenarbeitsplatten
in Marmor und Granit
Büro & Werkstätte:
2000 Zissersdorf 63
Tel.: 02265 / 73 37
Fax: 02265 / 73 37 - 4
Mobil: 0676 / 429 68 20
www.stein-schindler.at
e-Mail: info@stein-schindler.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

März 2016

1.	Dienstag	
2.	Mittwoch	
3.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
4.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
5.	Samstag	
6.	Sonntag	
7.	Montag	
8.	Dienstag	
9.	Mittwoch	
10.	Donnerstag	
11.	Freitag	
12.	Samstag	
13.	Sonntag	
14.	Montag	
15.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
16.	Mittwoch	
17.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
18.	Freitag	
19.	Samstag	Beginn der Osterferien NÖ, Wien u. Burgenland
20.	Sonntag	Palmsonntag
21.	Montag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.
22.	Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
23.	Mittwoch	
24.	Donnerstag	Gründonnerstag
25.	Freitag	Karfreitag
26.	Samstag	Gemeindeamt und Altstoffsammelzentrum geschlossen Sommerzeit (+ 1 Stunde)
27.	Sonntag	Ostersonntag
28.	Montag	Ostermontag
29.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Ende der Osterferien
30.	Mittwoch	
31.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung



ZEICHNUNG: ING. FRANZ SOVIS

WECHSELBERGMATERL IN SENNING

Abseits der Landesstraße, nahe dem Senningbach befindet sich dieses schöne Marterl. Im Jahre 1945 waren drei Frauen bei der Feldarbeit, Russen kamen und wollten die jüngere Frau verschleppen. Ihre Schwester stellte sich dazwischen, und ein Sowjetsoldat hielt ihr sein Gewehr an die Brust. Die Frau ergriff das Kreuz an ihrer Halskette und hielt es vor sich. Der Soldat ließ darauf von den Frauen ab. Das Marterl wurde aus Dankbarkeit errichtet und das besagte Kreuz eingearbeitet.
Die Familie Johann Ehn renovierte 2010 das Kreuz und pflegt es auch.

Veranstaltungen:

02.04.2016	10-17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl Unterhautzental
03.04.2016	09.00 Uhr	Familienmesse anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
03.04.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
10.04.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
14.04.2016	19.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Fitzka in Senning
23.04.2016	15.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Sportklub I
24.04.2016	05.45 Uhr	Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung; Treffpunkt: FF-Haus Oberhautzental
24.04.2016	10.00 Uhr	TTV Sierndorf I gegen Mariahilf/Langenzersdorf I
24.04.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im April geöffnet:

Familie Fitzka, Senning	31.03. – 17.04.2016 (Do – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	28.04. – 05.06.2016 (Di – So)

Immobilien Stütz
IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH
2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
www.immobilien-stuetz.com
office@immobilien-stuetz.com
Tel.: 0676 / 31 55 460

[M. MAYER]
REIFENFACHHANDEL
2000 Stockerau
Oberolberndorf 60
Tel.: 0 22 67/22 04
Fax: 0 22 67/20 44
www.mayer-reifen.at
office@mayer-reifen.at

STRABAG

April 2016

1.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
2.	Samstag	
3.	Sonntag	
4.	Montag	
5.	Dienstag	
6.	Mittwoch	
7.	Donnerstag	
8.	Freitag	
9.	Samstag	
10.	Sonntag	
11.	Montag	
12.	Dienstag	
13.	Mittwoch	
14.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
15.	Freitag	
16.	Samstag	
17.	Sonntag	
18.	Montag	
19.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
20.	Mittwoch	
21.	Donnerstag	
22.	Freitag	
23.	Samstag	
24.	Sonntag	
25.	Montag	
26.	Dienstag	
27.	Mittwoch	
28.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
29.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
30.	Samstag	

FOTO: LEOPOLDINE WALTNER

MILLENIUM GEDENKSTEIN IN SIERNDORF
Betreuer: Gemeinde Sierndorf
Legende siehe Rückseite

Veranstaltungen:

01.05.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
01.05.2016	09.00 Uhr	Florianifest mit Prozession in Höbersdorf
01.05.2016	10.00 Uhr	Mailauf – Treffpunkt Sportplatz Sierndorf
01.05.2016	11.00 Uhr	Maibaum aufstellen in der KG Unterhautzental (Grillhendl)
01.05.2016	13.00 Uhr	Gmorimarsch, anschließend Maibaumaufstellen in Oberolberndorf
01.05.2016	16.00 Uhr	Maibaum aufstellen in der KG Oberhautzental (Grillhendl und Steckerlfische)
04.05.2016		Open Air Party des SV Sierndorf am Sportplatzgelände
05.05.2016	09.00 Uhr	Erstkommunion in Höbersdorf
05.05.2016	09.10 Uhr	Erstkommunion in Sierndorf
07.05.2016	10-17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl, Unterhautzental
08.05.2016	09.00 Uhr	Firmung in Höbersdorf
08.05.2016	09.00 Uhr	Erstkommunion in Oberhautzental
08.05.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
08.05.2016	18.00 Uhr	Maiandacht in der Brabenetzkapelle
08.05.2016	19.00 Uhr	Tag unserer Marterl und Bildstöcke, anschl. ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Resinger in Sierndorf
18.05.2016	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
21.05.2016	10.00 Uhr	Pfarrfirmung in Sierndorf
22.05.2016		Tausch- u.Verschenkmarkt im Pfarrheim Senning
22.05.2016	10.00 Uhr	Hubertusmesse in Oberhautzental
22.05.2016	14.00 Uhr	ÖKB Wallfahrt nach Karnabrunn
26.05.2016	07.45 Uhr	Fronleichnamsfeier in Oberhautzental
26.05.2016	09.00 Uhr	Fronleichnamsfeier in Obermallebern
26.05.2016	10.00 Uhr	Fronleichnamsfeier in Sierndorf
26.05.2016 u. 28.u.29.05.2016		FF Heuriger in Senning
28.05-03.06.2016		Raiffeisen Reise nach Norwegen
29.05.2016	10.30 Uhr	Stationsgottesdienst in Oberolberndorf
29.05.2016	14.30 Uhr	Maiandacht, anschl.Pfarrkaffee in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Mai geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	28.04. – 05.06.2016 (Di – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	05.05. – 23.05.2016 (Do – Mo)
Familie Strohmayer, Oberhautzental	20.05. – 22.05.2016 (Fr – So), Hoffest

Mai 2016

1.	Sonntag	Staatsfeiertag
2.	Montag	
3.	Dienstag	
4.	Mittwoch	
5.	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
6.	Freitag	
7.	Samstag	
8.	Sonntag	Muttertag
9.	Montag	
10.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
11.	Mittwoch	
12.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
13.	Freitag	
14.	Samstag	Beginn der Pfingstferien
15.	Sonntag	Pfingstsonntag,
16.	Montag	Pfingstmontag
17.	Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg. Ende der Pfingstferien
18.	Mittwoch	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
19.	Donnerstag	
20.	Freitag	
21.	Samstag	
22.	Sonntag	
23.	Montag	
24.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
25.	Mittwoch	Restmüll: Sierndorf-Umgebung
26.	Donnerstag	Fronleichnam
27.	Freitag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
28.	Samstag	
29.	Sonntag	
30.	Montag	
31.	Dienstag	

„MILLENIUM Gedenkstein“ errichtet 1996

Die Alpenrepublik führte 1996 vor, wie eine vollmundig angekündigte Jubelfeier wegen Mangel an Interesse bei den Bürgern zur Provinzfarce verkam. „Das ist doch ein Schmarrn“, urteilten viele. „1000 Jahre Österreich - Millennium; das ist ein Witz! Der Kaiser hat damals einem bayerischen Bischof ein paar Ländereien im Osten geschenkt, und das war's.“ Eine Urkunde aus dem Jahr 996 war der Anlass für das Ärgernis. Der deutsche Kaiser Otto III. schenkte damals dem Bischof von Freising „Besitzungen in einer Gegend, die im Volksmund Ostarrichi heißt“. Ein Grund zum Feiern, meinten Österreichs Politiker und Historiker, denn hier sei ihre Heimat erstmals erwähnt - nämlich als bayerischer Besitz. Unter größten Sicherheitsvorkehrungen wurde die Urkunde aus dem Bayerischen Staatsarchiv zur Ausstellung nach Neuhofen gebracht, musste aber nach drei Monaten zurückgegeben werden. Dieses Datum hatte mit dem heutigen Österreich herzlich wenig zu tun. Ostarrichi bestand aus ein paar Wiesen und Weiden, da konnte man doch keinen politischen Willen hineindeuten. Hier hatte höchstens ein Bundesland Grund zum Feiern - nämlich Niederösterreich. Ich will daran erinnern, dass Tirol erst 1363, Salzburg im Jahr 1805 und das Burgenland gar erst 1921 zu Österreich gekommen sind. Die Leute hatten andere Sorgen als das Millennium. Die interessierten mehr die Folgen des Sparpakets. Ein bisserl bedeppert standen die Promoter der Millenniumsidee da. „Es ist kein sinnliches Datum“, gestand Erhard Busek, ehemaliger Vizekanzler und Wissenschaftsminister, „doch um unsere Rolle in Europa heute zu definieren, dürfen wir uns ruhig daran erinnern, mit wem wir in den letzten 1000 Jahren zu tun hatten“, meinte der geistige Vater des Millenniums.

DER LANGE WEG ZUM UNABHÄNGIGEN STAAT

996-1000: In einer Schenkungsurkunde vom 1.11.996 bezeichnet Otto III., Kaiser des Deutschen Reichs, einen Teil der vom bayerischen Markgrafen Heinrich I. Babenberger geführte Ostmark als „Ostarrichi“ – althochdeutsch für Österreich.

1000-1246: Durch geschickte Machtpolitik vergrößern die Babenberger ihren Einflussbereich, erhalten 1156 vom deutschen Kaiser den Titel „Herzog von Österreich“. Ihre Herrschaft endet, als Friedrich II. Babenberger 1246 stirbt.

1246-1278: Eine „herzoglose“ Zeit bricht an. Schließlich holt der österreichische Adel den Böhmenkönig Ottokar II. zu Hilfe. Ottokar vereinigt die beiden Herzogtümer mit den Ländern der Wenzelskrone.

1278-1452: Der vom Oberrhein stammende deutsche König Rudolf I. von Habsburg bereitet der böhmischen Herrschaft ein Ende. Als Ottokar 1278 in einer Schlacht stirbt, übernimmt Rudolf das Ruder und überlässt seinen Söhnen Albrecht I. und Rudolf II. die Herzogtümer Steiermark und Österreich. Nachdem die Habsburger zuvor vergeblich versucht hatten, ihre Macht im Südwesten auszudehnen, bauen sie nun ihr Territorium im Südosten aus. Sie erwerben Kärnten, Krain (Slowenien), Tirol, Triest und Vorarlberg. Den Zugewinnen im Osten stehen herbe Verluste im Stammland gegenüber: Die Eidgenossen übernehmen Thurgau und die Habsburg, den Stammsitz.

1452-1556: Flexibel verlegen die Habsburger ihren Sitz nach Österreich. Der weltweite Aufstieg der Habsburger nimmt seinen Lauf, als Friedrich III. 1452 in Rom zum römisch-deutschen Kaiser gekrönt wird. Begründer des Weltreichs ist Friedrichs Sohn Maximilian I. Durch Heirat fällt ihm das reiche Burgund in den Schoß. Für seinen Sohn Philipp arrangiert er die Ehe mit Johanna der Wahnsinnigen, Erbin des spanischen Königreichs. Zwei Enkel verkuppelt er mit den Kronerben von Böhmen und Ungarn. Drei Jahre regiert Philipps Sohn Karl V. ein Reich, „in dem die Sonne nie untergeht“. 1522 tritt er die österreichischen Erblande an seinen Bruder Ferdinand I. ab.

1556-1740: Das Weltreich wird 1556 geteilt. Karls Sohn Philipp II. bekommt die Krone Spaniens, Burgund, Besitzungen in Italien und erbt von seiner Mutter zudem die Krone Portugals. Karls Bruder Ferdinand wird dafür nach Karls Abdankung im Jahr 1558 römisch-deutscher Kaiser und ist gleichzeitig König von Böhmen und Ungarn. Weil die Nachfolge ungeklärt ist, verlieren die Habsburger 1714 Spanien und konzentrieren sich fortan ganz auf Wien und den Osten.

1740-1806: Dem Untergang geweiht scheint die Dynastie, als 1740 Kaiser Karl VI. stirbt, der letzte männliche Habsburger. Wider Erwarten pocht seine 23-jährige, hochschwangere Tochter Maria Theresia auf ihr Erbrecht. Allen, die sich Österreich einverleiben wollen, macht die junge Kaiserin einen Strich durch die Rechnung: Sie führt Krieg gegen jeden. Zwar verliert sie an einigen Fronten, kann ihre Macht aber durch Reformen und Friedensverträge festigen. In der Folgezeit wird das Reich vom genialen Korsen Napoleon bis zur Machtlosigkeit bekriegt. Als der sich 1804 zum Kaiser Frankeichs erklärt, kontert Maria Theresias Enkel Franz II.: Er erhebt die habsburgischen Lande zum Kaisertum und erklärt das Heilige Römische Reich Deutscher Nation 1806 für erloschen.

1806-1918: Franzens neues Kaiserreich Österreich, zu dem auch Provinzen in Italien, Böhmen und Ungarn gehören, ist eine wackelige Konstruktion. Nach der verlorenen Schlacht von Königgrätz wirft ihn Bismarck aus Deutschland. Ab 1871 gibt es je einen deutschen und einen österreichischen Kaiser. Nachdem der Erste Weltkrieg 1918 verloren war, zerbricht Habsburgs Monarchie.

1918-1933: Österreich erklärt sich zum „Bestandteil der deutschen Republik“, doch in den Pariser Vorortverträgen wird der Zusammenschluss verboten. Es entsteht die erste Republik. Die Herrscherrechte der Habsburger werden 1919 aufgehoben.

1933-1945: Die nationalsozialistische Welle schwappt auch nach Österreich. Mit Terrorakten wollen Nazianhänger den Anschluss ans Deutsche Reich mit seinem aus Österreich stammenden Kanzler Adolf Hitler erzwingen. Am 12. März 1938 marschiert Hitler in Österreich ein, einen Tag später wird der „Anschluss“ ans Reich vollzogen.

Als der wahnwitzige Traum vom „tausendjährigen Reich“ nach sieben Jahren durch den Einmarsch von Russen, Amerikanern, Briten und Franzosen endet, entsteht die 2. Republik. Österreich entwickelt sich zu einem demokratischen Land, das sich als neutraler Mittler zwischen dem Osten und dem Westen versteht.

FOTO: KARL HUBER

SCHMÖLLERL KREUZ IN SENNING
Das Marterl an der alten Durchfahrtsstraße wurde zum Gedenken an die 6-jährige Anni Schmöllerl errichtet. In Marmor eingravierter Spruch „Hier verunglückte am 1.April 1955 unser liebes Kind Anni Schmöllerl / Ein Engel reichte dir die Hand und führte dich ins bessere Land“.

Veranstaltungen:

03.06.2016	17.00 Uhr	Maibaum umschneiden in Oberhautzental (Steckerlfische)
04.06.2016	16.00 Uhr	Maibaum umschneiden in Unterhautzental
05.06.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffe in Oberhautzental
05.06.2016	10.00 Uhr	Feuerwehrheurigen (mit Kistensau) in Unterhautzental
05.06.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
24.06.-26.06.2016		Feuerwehrheurigen in Sierndorf
25.06.-26.06.2016	10-18 Uhr	Hausmesse Garten u.Teich, Gartengestaltung Zangl Unterhautzental
26.06.2016	09.00 Uhr	Patrozinium, anschließend Pfarrfest in Höbersdorf
30.06.2016	19.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Brandtner in Obermallebarn

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Juni geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	28.04. – 05.06.2016 (Di – So)
	23.06. – 31.07.2016 (Di – So)
Familie Fitzka, Senning	02.06. – 19.06.2016 (Do – So)
Familie Brandtner, Obermallebarn	21.06. – 17.07.2016 (Di - So)

Gartengestaltung Zangl e.U.
Getreidestraße 14
2011 Unterhautzental
0676/4882180
www.zangl-gartengestaltung.at

Öffentliche Notare
Dr. Werner Schoderböck & Dr. Michael Hetfleisch
Partnerschaft
2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6
Telefon 02266/62454 oder 62520
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at
DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT

GRAWE

Erwin Zodl
0664/244 95 88
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite!
erwin.zodl@grawe.at

Juni 2016

1. Mittwoch

2. Donnerstag

3. Freitag

4. Samstag

5. Sonntag

6. Montag

7. Dienstag

8. Mittwoch

9. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

10. Freitag

11. Samstag

12. Sonntag Vatertag

13. Montag

14. Dienstag

15. Mittwoch

16. Donnerstag

17. Freitag

18. Samstag

19. Sonntag

20. Montag

21. Dienstag **Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.

22. Mittwoch

23. Donnerstag Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
Restmüll: Sierndorf-Umgebung

24. Freitag Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf

25. Samstag

26. Sonntag

27. Montag

28. Dienstag

29. Mittwoch

30. Donnerstag

FOTO: HERBERT KRICKL

LEBZELTERN OBELISK IN SIERNDORF
Legende von Andreas Haftner (siehe auch Rückseite).

Veranstaltungen:

02.07.2016	10-17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl, Unterhautzental
03.07.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
03.07.2016	19.00 Uhr	Gedenken 150 Jahre Schlacht bei Königgrätz (mit Vortrag)
14.07.2016		Gedenkmesse für verstorbenen Pfarrer Peter Brabenetz
16.07.2016	15.00 Uhr	Modellflugtag für Kinder in Sierndorf
21.07.2016	19.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Doppler Heurigen
22.07.2016	18.00 Uhr	Sommernachtsfest am Sportplatzgelände Sierndorf
23.07.2016	ab 14.00 Uhr	Fußball-Großgemeinde-Turnier
23.07.2016	ab 19.00 Uhr	Sommernachtsfest am Sportplatzgelände Sierndorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Juli geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	23.06. – 31.07.2016 (Di – So)
Familie Brandtner, Obermallebarn	21.06. – 17.07.2016 (Di - So)

Kostenlose Rechtsberatung
Kein Termin im Juli

Franz Assmann
Sierndorfer Walzmühle
Telefon 02267/2228

Wir fördern die Kultur.
RAIFFEISENBANK SIERNDORF

Juli 2016

1.	Freitag	
2.	Samstag	Beginn der Sommerferien NÖ, Wien und Burgenland
3.	Sonntag	
4.	Montag	
5.	Dienstag	
6.	Mittwoch	
7.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
8.	Freitag	
9.	Samstag	
10.	Sonntag	
11.	Montag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.
12.	Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
13.	Mittwoch	
14.	Donnerstag	
15.	Freitag	
16.	Samstag	
17.	Sonntag	
18.	Montag	
19.	Dienstag	
20.	Mittwoch	
21.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
22.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
23.	Samstag	
24.	Sonntag	
25.	Montag	
26.	Dienstag	
27.	Mittwoch	
28.	Donnerstag	
29.	Freitag	
30.	Samstag	
31.	Sonntag	

Lebzeltern Obelisk in Sierndorf

Das Jahr geht langsam dem Ende zu und zum Jahreswechsel wird ein neuer Marterlkalender präsentiert. In diesem 19. Marterlkalender hat sich ein Obelisk eingeschlichen, den wir alle kennen. Kennen wir ihn wirklich - so vertraut, und doch so fremd. Tagein, tagaus fährt man an ihm vorbei, geht ohne seine Geschichte zu wissen, an ihm vorüber. Der Lebzeltern-Obelisk 1866 wurde vermutlich vom Fürsten Josef I. Colloredo-Mannsfeld errichtet. Unübersehbar ragt es neben dem Eingangstor des Friedhofs empor. Alexander, Ritter von Lebzeltern wurde am 3. Juli 1866 in der Schlacht von Königgrätz, heute Hradec Králové, schwer verwundet und starb am 31. Juli im Lazarett zu Horitz (Hořice), wo er auch bestattet wurde. In der Nähe der Stadt fand 1866 die Schlacht bei Königgrätz zwischen Preußen und Österreich statt. Gegen Jahresende wurde er exhumiert und nach Sierndorf überführt, wo er am 1. Januar 1867 bestattet wurde. Hergestellt wurde der Obelisk von einer Gießerei in Opotschna, einem der Herrschaftssitze der Familie Colloredo-Mannsfeld. Das Denkmal besteht ist ein aus einzelnen Platten verschraubtes Gusseisenmonument. Auf einem Quader 1,85 x 1,85 x 1,30 m als Unterteil liegt ein zweiter von 0,95 x 0,95 x 0,42 m; darauf steht ein von 0,64 auf ca. 0,40 m zusammenlaufender Obelisk. Abgeschlossen wird der Obelisk von einem Kreuz auf einer Kugelpyramide. Zumindest der massive Unterteil ist mit Schotter bzw. Magerbeton verfüllt. Die Inschriften am Obelisk sind gut leserlich. Alexander wurde als erstes Kind von Karl Alfred, Ritter von Lebzeltern (* 8.7.1784; † 1870) und Maria Magdalena, geb. Ockel (* 1787; † 9.1.1830) am 20.10.1814 geboren. Seine Geschwister waren Sophie von Lebzeltern (* 29.5.1824) und Maria Theresia von Lebzeltern (* 27.4.1818 in Wien; † 19.1.1900 ebd.). Maria Theresia wurde am 27.5.1841 in Wien mit Joseph Franz Hieronymus von Colloredo-Mannsfeld (* 26.2.1813, Wien; † 22.4.1895, Wien), 5. Fürst von Colloredo-Mannsfeld (K.K. Kämmerer und Major) vermählt. 1834 wurde Alexander Fähnrich im 22. K.K. Linien-Infanterieregiment „Prinz beider Sizilien“ in Triest unter Oberst und Regimentskommandant Anton von Jordis. 1839 Beförderung zum Unterleutnant im K.K. Linien-Infanterieregiment „Prinz Leopold beider Sizilien“ unter Oberst und Regimentskommandant Johann Gr. Nugent. 1843 Beförderung zum Oberleutnant. 1859 Oberstleutnant im 49. K.K. Linien-Infanterieregiment „von Schön“ (niederösterreichisches). Oberst und Regimentskommandant des 28. Linien-Infanterieregiment „Ritter von Benedek“ in Prag von 1859 bis 1865. Am 15. Februar 1866 zum Oberst und Regimentskommandant des 21. Infanterieregiments „Freiherr von Reischach“ ernannt. Eine der Auszeichnungen von Alexander war das „Militärverdienstkreuz mit der Kriegs-Decoration“ für den Feldzug in Böhmen 1866. Oberst Alexander Ritter von Lebzeltern nahm als Regimentskommandant des 56. Infanterieregimentes „Baron Gorissuti“ am Gefecht bei Chlum im Verlauf der Schlacht von Königgrätz gegen die 2. Preußische Armee teil. Das Regiment war Teil der Brigade Hertwegh (Befehlshaber: Generalmajor Moriz Herteck Edler von Haveneberstein). Die Brigade war als Reserve dem 6. Armee-Korps (Befehlshaber: Feldmarschallleutnant Wilhelm Freiherr Ramming von Riedkirchen) unterstellt. Das Korps wiederum war der k.k. Nord-Armee unter dem Oberbefehlshaber General Ludwig von Benedek unterstellt. Das 56. Infanterieregiment zog ohne sein 4. Bataillon in den Kampf, da das Bataillon der Brigade Prochaska zugeteilt war. Die Brigade Hertwegh bestand aus dem 56. Infanterieregiment, dem 41. Infanterieregiment unter Oberst Georg Ferdinand) und dem 25. Jäger-Bataillon unter Major Vincenz Tavola). Das Regiment hatte 70 Tote, 140 Verwundete und 650 Vermisste zu beklagen. Alexander wurde bei dem Gefecht schwer verwundet und verstarb am 31. Juli 1866. In Hořice befindet sich heute noch eine Gedenktafel mit der Inschrift: *Zur Erinnerung an fromen Alexander Ritter von Lebzeltern,.. Oberst u. Comandant des k.k. Inf.Regt. 56, der seinen in der Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli 1866 erhaltenen schweren Wunden hierorts am 31. Juli dess. Jahres erlegen. Übertragen nach Sierndorf in Niederösterreich und am 1. Jänner 1867 zur letzten Ruhe*

Andreas Haftner

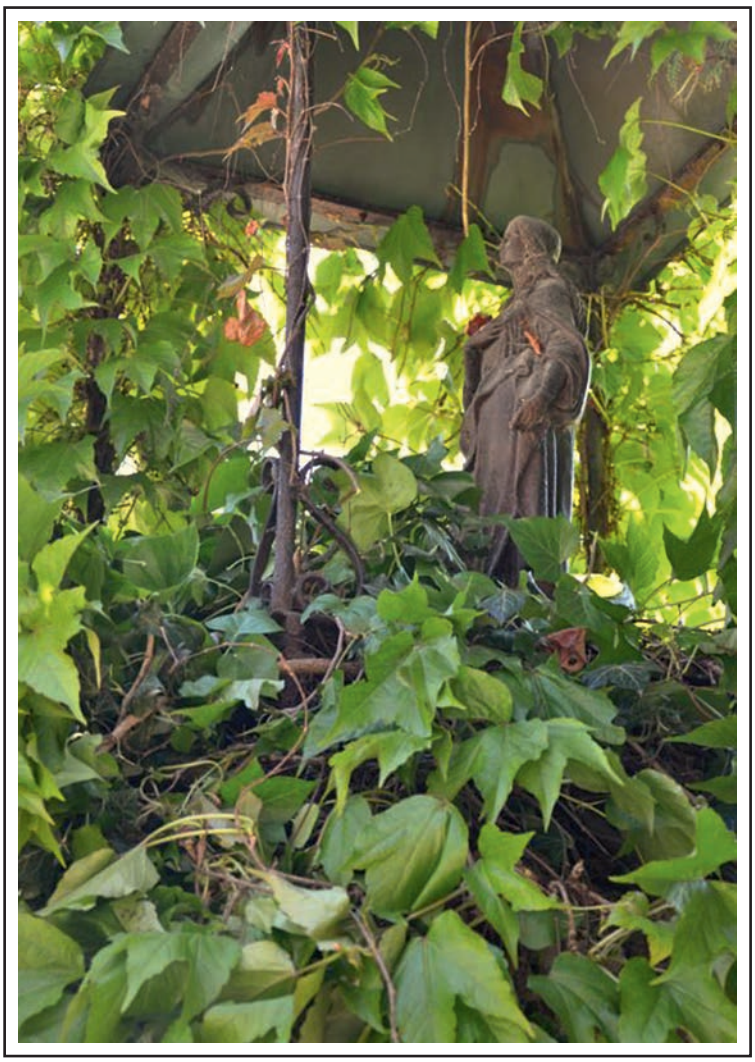


FOTO: KR HERBERT MRAZ

BRUNNENFIGUR IN OBERMALLEBERN
Zwischen den Häusern OM 31 und OM 32 direkt an der Grenze befindet sich ein Brunnen. Über dem Brunnen thront die heilige Maria – wahrscheinlich als Schutzfigur. Nähere Details sind nicht bekannt.

Veranstaltungen:

06.08.2016	10 -17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl Unterhautzental
07.08.2016		50 Jahre Erholungszentrum in Sierndorf am Teich (Feldmesse)
07.08.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
14.08.2016		Fackelzüge von Unterhautzental und Unterparschenbrunn nach Oberhautzental
15.08.2016	9.30 Uhr	Patrozinium in Oberhautzental
15.08.2016	15.00 Uhr	Dekanats-Frauenwallfahrt nach Oberhautzental
18.08.2016	19.00 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender im Hofcafé-Bar Engelbrecht in Höbersdorf (mit Vortrag)
19.-21.08.2016		Feuerwehrfest in Oberolberndorf
24.08.2016	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
28.08.2016	09.00 Uhr	ÖKB Landeswallfahrt nach Maria Taferl

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im August geöffnet:

Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	04.08. – 22.08.2016 (Do – Mo)
Familie Strohmayer, Oberhautzental	05.08. – 07.08.2016 (Fr – So), Hoffest
Familie Fitzka, Senning	11.08. – 28.08.2016 (Do – So)

Kostenlose Rechtsberatung
Kein Termin im August

August 2016

1.	Montag	
2.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
3.	Mittwoch	
4.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
5.	Freitag	
6.	Samstag	
7.	Sonntag	
8.	Montag	
9.	Dienstag	
10.	Mittwoch	
11.	Donnerstag	
12.	Freitag	
13.	Samstag	
14.	Sonntag	
15.	Montag	Mariä Himmelfahrt
16.	Dienstag	
17.	Mittwoch	
18.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
19.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
20.	Samstag	
21.	Sonntag	
22.	Montag	
23.	Dienstag	
24.	Mittwoch	
25.	Donnerstag	
26.	Freitag	
27.	Samstag	
28.	Sonntag	
29.	Montag	
30.	Dienstag	
31.	Mittwoch	

FOTO: ING.ERNST LANDRICHTER

SCHAFFER KREUZ IN HÖBERSDORF
In Landkarten, die zwischen 1773 und 1781 entstanden sind, ist an der Stelle bereits ein Kreuz eingezeichnet.
Bis 1982 stand das Kreuz auf einem 1 m – 1,5 m hohen Erdhügel. Zuletzt wurde das Kreuz 2014, und das Kruzifix 2015 repariert.
Das Kreuz wird von der Fam. Schaffer aus Höbersdorf seit vielen Generationen betreut und gepflegt.

Veranstaltungen:

03.09.2016	10-17 Uhr	Schwimmteichtag, Gartengestaltung Zangl Unterhautzental
04.09.2016	05.45 Uhr	Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung, Treffpunkt Feuerwehrhaus Unterhautzental
04.09.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee Oberhautzental
04.09.2016	10.30 Uhr	Herbstfest mit Hochzeitsjubiläen in der KG Oberolberndorf
04.09.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
06.09.2016	18.00 Uhr	Kranzniederlegung beim Gedenkstein „Pfarrer Peichl“ zum 21. Todestag
06.09.2016	ca. 19 Uhr	ÖKB Stammtisch mit Sektion Marterlkalender beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf
11.09.2016	09.00 Uhr	51. Radetzky-Feier auf dem Heldenberg (Kleinwetzdorf)
11.09.2016	14.30 Uhr	Kapellenfest in Obermallebarn
18.09.2016	14.00 - 16.00 Uhr	Kindersachenflohmarkt
22.09.2016-25.09.2016		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher
29.09.2016-02.10.2016		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher
24.09. und 25.09.2016		Oktoberfest in Untermallebarn
24.09.2016	08.00-15.00 Uhr	Riesenflohmarkt in Sierndorf, Rauscherhalle
25.09.2016	08.00-15.00 Uhr	Riesenflohmarkt in Sierndorf, Rauscherhalle
25.09.2016	09.30 Uhr	Erntedankfest in Senning

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im September geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	01.09. – 02.10.2016 (Di – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi“, Sierndorf	22.09. – 10.10.2016 (Do – Mo)

STRABAG

September 2016

1.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
2.	Freitag	
3.	Samstag	Ende der Sommerferien NÖ, Wien und Burgenland
4.	Sonntag	
5.	Montag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.
6.	Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
7.	Mittwoch	
8.	Donnerstag	
9.	Freitag	
10.	Samstag	
11.	Sonntag	
12.	Montag	
13.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
14.	Mittwoch	
15.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
16.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
17.	Samstag	
18.	Sonntag	
19.	Montag	
20.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
21.	Mittwoch	
22.	Donnerstag	
23.	Freitag	
24.	Samstag	
25.	Sonntag	
26.	Montag	
27.	Dienstag	
28.	Mittwoch	
29.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
30.	Freitag	

FOTO: OV RICHARD HROVAT

FRIEDHOFSKREUZ IN OBEMALLEBERN

Im Zuge der Einrichtung der Lokalkaplanei und der damit verbundenen Lösung von der Pfarre Göllersdorf wurde 1784 von der Gemeinde der Friedhof angelegt und am 04. Juli 1784 von Pfarrer Josef Fügerl eingeweiht. Dabei dürfte auch das Friedhofskreuz errichtet worden sein. Erwähnt wird es erstmals 1859, bei der Erweiterung des Friedhofes.
1866 erhält der Anstreicher Franz Kratsky aus Stockerau den Auftrag das Ensemble zu restaurieren.

Veranstaltungen:

01.-02.10.2016		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher
02.10.2016	09.00 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
02.10.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
08.und 09.10.2016		Herbstwanderung des Wandervereins Sierndorf
09.10.2016	09.00 Uhr	Erntedankfest in Höbersdorf
09.10.2016	09.10 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier, anschl.Agape in Sierndorf
09.10.2016	14.00 Uhr	Begegnung mit "Gottes Steinen", anschl. Pfarrkaffee im Pfarrhof Sierndorf
16.10.2016	10.15 Uhr	Familienmesse und Erntedankfeier in Obermallebern
21.10.2016	15.00 Uhr	Herbstfest des Seniorenbundes Sierndorf im Pfarrheim Senning
28.10.2016	17.00 Uhr	Allerheiligenstriezel Schnapsen ÖKB Sierndorf
30.10.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebern
31.10.2016		Weltspartag

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Oktober geöffnet:

Familie Staribacher, Höbersdorf	01.09. – 02.10.2016 (Di – So)
Familie Resinger „Zur Zenzi", Sierndorf	22.09. – 10.10.2016 (Do – Mo)
Familie Fitzka, Senning	25.10. – 13.11.2016 (Do – So)

Immobilien Stütz
IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH
2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
www.immobilien-stuetz.com
office@immobilien-stuetz.com
Tel.: 0676 / 31 55 460

GENERALI
Robert Koppensteiner
M +43 676 8253 3652

Öffentliche Notare
Dr. Werner Schoderböck & Dr. Michael Hetfleisch
Partnerschaft
2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6
Telefon 02266/62454 oder 62520
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at
DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT

Oktober 2016

1.	Samstag	Zivilschutz-Probealarm 12.00 - 13.00 Uhr
2.	Sonntag	
3.	Montag	
4.	Dienstag	
5.	Mittwoch	
6.	Donnerstag	
7.	Freitag	
8.	Samstag	
9.	Sonntag	
10.	Montag	
11.	Dienstag	
12.	Mittwoch	
13.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
14.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
15.	Samstag	
16.	Sonntag	
17.	Montag	
18.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
19.	Mittwoch	
20.	Donnerstag	
21.	Freitag	
22.	Samstag	
23.	Sonntag	
24.	Montag	
25.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
26.	Mittwoch	Nationalfeiertag (Bitte um Fahnenschmuck!)
27.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
28.	Freitag	
29.	Samstag	
30.	Sonntag	Ende der Sommerzeit (-1 Std.)
31.	Montag	**Weltspartag** in der Raiffeisenbank Sierndorf Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.

FOTO: ALFRED VEIT

KRIEGERDENKMAL IN OBEROLBERNDORF
Das Kreuz wurde anlässlich einer Volksmission errichtet.
Das Kriegerdenkmal wurde im Jahr 2000 im Zuge der Dorferneuerung neu gestaltet.
Die beiden Tafeln erinnern an die Gefallenen der beiden Weltkriege sowie an die Bombenopfer vom 31.1.1945.
Im Jahr 2005 wurde dieses Mahnmal durch Bischof Maximilian Aichern gesegnet.

Veranstaltungen:

01.11.2016		Friedhofsgänge - Allerheiligen
02.11.2016	17.00 Uhr	Hl. Messe und Gedenken an die Verstorbenen von 1.11.2015-30.10.2016; anschließend Fackelzug zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung
03.-06.11.2016		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
06.11.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
06.11.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
10.-13.11.2016		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
13.11.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee Pfarrhof in Sierndorf
16.11.2016	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning
17.-20.11.2016		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher
18.11.2016	18:00 Uhr	Preisschnapsen im FF-Haus Oberolberndorf
19.u. 20.11.2016		13. Weihnachtsmarkt im alten Bauhof in Sierndorf
25.11.2016	16.00 Uhr	Adventkranzweihe in Höbersdorf
25.11.2016	18.00 Uhr	Adventfeier ÖKB Sierndorf beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf
26.11.2016	11.00 Uhr	Barbarafeier in Stockerau
27.11.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn
27.11.2016	15.00 Uhr	Adventsingen in der Schlosspfarrkirche Sierndorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im November geöffnet:

Familie Fitzka, Senning	25.10. – 13.11.2016 (Do – So)
Familie Staribacher, Höbersdorf	03.11. – 04.12.2016 (Di – So)

DER PARTNER IHRES VERTRAUENS
02262/75430
Wohnräume werden wahr
MUKSTADT GmbH

STEINMETZMEISTER
ANDREAS SCHINDLER GmbH
Grabsteine
Stufen
Fensterbretter
Fliesen
Bodenplatten
Küchenarbeitsplatten
in Marmor und Granit
Büro & Werkstätte:
2000 Zissersdorf 63
Tel.: 02265 / 73 37
Fax: 02265 / 73 37 - 5
Mobil: 0676 / 429 68 20
www.stein-schindler.at
e-Mail: info@stein-schindler.at

GRAWE
Erwin Zodl
0664/244 95 88
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite!
erwin.zodl@grawe.at

November 2016

1.	Dienstag	Allerheiligen
2.	Mittwoch Allerseelen	Gemeindeamt geschlossen Altpapierabfuhr: Sierndorf, Oberolberndorf
3.	Donnerstag	
4.	Freitag	
5.	Samstag	
6.	Sonntag	
7.	Montag	
8.	Dienstag	
9.	Mittwoch	
10.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf-Umgebung
11.	Freitag	Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
12.	Samstag	
13.	Sonntag	
14.	Montag	
15.	Dienstag	Gemeindeamt und Altstoffsammelzentrum geschlossen Hl. Leopold (NÖ Landesfeiertag)
16.	Mittwoch	
17.	Donnerstag	
18.	Freitag	
19.	Samstag	
20.	Sonntag	
21.	Montag	
22.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
23.	Mittwoch	
24.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
25.	Freitag	
26.	Samstag	
27.	Sonntag	1. Adventsonntag
28.	Montag	
29.	Dienstag	
30.	Mittwoch	

FOTO: FRANZ STAHR

CHOLERA KREUZ IN UNTERPARSCHENBRUNN
Betreuer: Fam.Josef Ulmer
Das Marterl, welches an die Cholera 1836 erinnert, war desolat und wurde 2001 neu errichtet unter Mitarbeit von den Firmlingen und Erhard Eberand. Bei den Umbauarbeiten war noch Pfarrer Mag. Peter Brabenetz dabei, leider erlebte er die Fertigstellung und Segnung im Jahre 2002 nicht mehr.

Veranstaltungen:

03.12.2016	09.00-17.00 Uhr	Barbaraschießen ÖKB Sierndorf
03.12.2016	15.00 Uhr	Adventmarkt in Oberolberndorf
04.12.2016	10.30-11.00 Uhr	THOMASCH-Archiv und Rübezahlsammlung geöffnet in Sierndorf, Wiener Straße 8
04.12.2016	09.00 Uhr	Familienmesse, anschl.Pfarrkaffee in Oberhautzental
10.12.2016	15.00 Uhr	Adventmarkt in Oberhautzental
11.12.2016	15.00 Uhr	Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf
11.12.2016	15.00 Uhr	Adventsingen in Höbersdorf
14.12.2016	18.00 Uhr	Präsentation des 20. Marterlkalender
24.12.2016	16.00 Uhr	Krippenspiele in allen Kirchen des Pfarrverbandes und in Höbersdorf
31.12.2016	16.00 Uhr	Jahresschlussfeier in Höbersdorf

Folgende Heurige haben in der Marktgemeinde Sierndorf im Dezember geöffnet:
Familie Staribacher, Höbersdorf 03.11. – 04.12.2016 (Di – So)

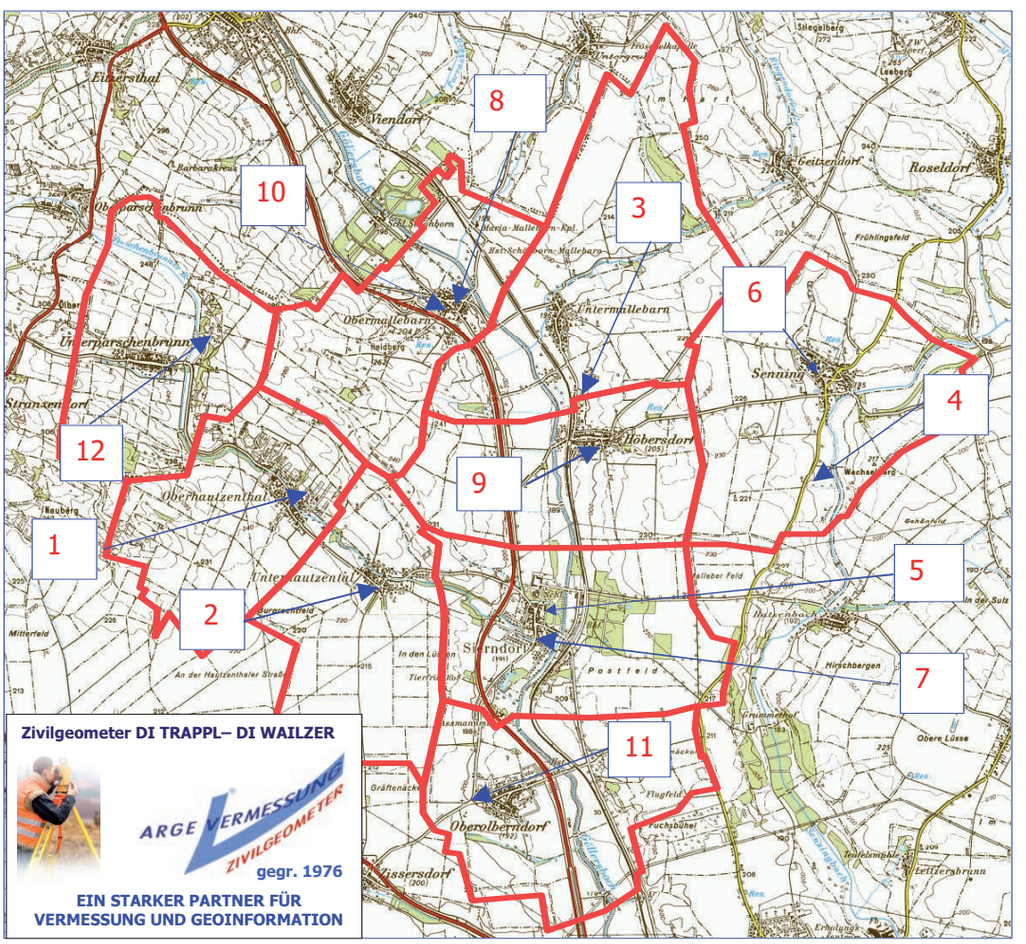
Wir fördern die Kultur.
RAIFFEISENBANK SIERNDORF

Dezember 2016

1.	Donnerstag	
2.	Freitag	
3.	Samstag	
4.	Sonntag	2. Adventsonntag
5.	Montag	
6.	Dienstag	Gelber Sack: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
7.	Mittwoch	Restmüll: Sierndorf-Umgebung
8.	Donnerstag	Mariä Empfängnis
9.	Freitag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg. Restmüll: Sierndorf u. Oberolberndorf
10.	Samstag	
11.	Sonntag	3. Adventsonntag
12.	Montag	
13.	Dienstag	**Kostenlose Rechtsberatung** durch Dr. Werner Schoderböck bzw. Dr. Michael Hetfleisch im Gemeindeamt Sierndorf von 16.30 - 18.00 Uhr
14.	Mittwoch	
15.	Donnerstag	
16.	Freitag	
17.	Samstag	
18.	Sonntag	4. Adventsonntag
19.	Montag	
20.	Dienstag	
21.	Mittwoch	
22.	Donnerstag	Biomüll: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
23.	Freitag	Altstoffsammelzentrum geschlossen
24.	Samstag Heiliger Abend	Beginn der Weihnachtsferien Gemeindemamt und Altstoffsammelzentrum geschlossen
25.	Sonntag	Christtag
26.	Montag	Stefanitag
27.	Dienstag	Altpapierabfuhr: Sierndorf-Umg.
28.	Mittwoch	Altpapierabfuhr: Sierndorf, Sierndorf-Umg.
29.	Donnerstag	
30.	Freitag	
31.	Samstag Silvester	Gemeindeamt und Altstoffsammelzentrum geschlossen

MARTERLKALENDER ÜBERSICHT 2016

1	JÄNNER	Oberhautzental
2	FEBRUAR	Unterhautzental
3	MÄRZ	Untermallebarn
4	APRIL	Senning
5	MAI	Sierndorf
6	JUNI	Senning
7	JULI	Sierndorf
8	AUGUST	Obermallebarn
9	SEPTEMBER	Höbersdorf
10	OKTOBER	Obermallebarn
11	NOVEMBER	Oberolberndorf
12	DEZEMBER	Unterparschenbrunn



Dr. Gerhard Schachner und Dr. Julia Schachner Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG, Anton Schwarz-Gasse 38, 2011 Sierndorf
Tel. 02267/2240, Mail: zentrale@weindoktor.at, homepage: www.weindoktor.at
Mo, Di, Do und Fr von 07.00-12.00 Uhr, Mo von 16.00-18.00 Uhr für Berufstätige
Zahnarzt Dr. Christian Steinreiter, Wiener Straße 8, Telefon: 2401, Fax 2401-8
Tierärztin Dr. Christine Plattner, Prager Straße 16, Tel.: 0664/180 393 2, Ordination: Mo, Di, Mi von 17:00 bis 20:00 Uhr;
Do, Fr von 10:00 bis 12:00 Uhr; und nach tel. Vereinbarung
Feuerwehr 122 • ***Rettung*** 144 • ***Polizei*** 133
Thomasch Archiv, Wiener Straße 8, 2011 Sierndorf, jeden 1. Sonntag im Monat von 10.30 bis 11.00 Uhr oder gegen Voranmeldung bei
Ök.Rat Gottfried Rauscher, Tel. 02267/2646, Josef Koy, Tel. 02267/2171, Reinhard Graf, Tel. 0676/92 147 92 oder
Ing. Bernard Führer, Tel. 0676 49 11 006 oder bernard.fuehrer@me.com

Wir haben für Sie geöffnet:

Gemeindeamt	Di,Mi,Do,Fr	08.00 - 12.00
	Di	14.00 - 18.00
	Do	14.00 - 15.30
	Sa	08.00 - 11.00
Standesamt	Di, Mi, Fr	09.00 - 12.00
	Di	16.00 - 18.00

FSZ in Höbersdorf	Di	14.00 - 16.00
	Fr	14.00 - 16.00
	Sa	08.00 - 11.00
Gemeinde - bibliothek	Di	17.00 - 18.00
	Fr	17.00 - 19.00

STEINMETZMEISTER ANDREAS SCHINDLER GmbH
Grabsteine, Stufen, Fensterbretter, Fliesen, Bodenplatten, Küchenarbeitsplatten in Marmor und Granit
Büro & Werkstätte: 2000 Zissersdorf 63
Tel.: 02265 / 73 37
Fax: 02265 / 73 37 - 4
Mobil: 0676 / 429 68 20
www.stein-schindler.at e-Mail: info@stein-schindler.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

[M. MAYER]
REIFENFACHHANDEL
2000 Stockerau
Oberolberndorf 60
Tel.: 0 22 67/22 04
Fax: 0 22 67/20 44
www.mayer-reifen.at
office@mayer-reifen.at

STRABAG

GENERALI
Robert Koppensteiner
M +43 676 8253 3652

Gartengestaltung Zangl e.U.
Getreidestraße 14
2011 Unterhautzental
0676/4882180
www.zangl-gartengestaltung.at

Immobilien Stütz
IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH
2011 Höbersdorf, Feldgasse 9
www.immobilien-stuetz.com
office@immobilien-stuetz.com
Tel.: 0676 / 31 55 460

Franz Assmann
Sierndorfer Walzmühle
Telefon 02267/2228

Öffentliche Notare
DR. WERNER SCHODERBÖCK &
DR. MICHAEL HETFLEISCH
Partnerschaft
2000 Stockerau, Bahnhofstraße 6
Telefon 02266/62454 oder 62520
Fax 02266/65578
E-Mail: office@notare-stockerau.at
DER NOTAR FÜR IHRE SICHERHEIT

Wir fördern die Kultur.
RAIFFEISENBANK SIERNDORF